



Strompreis-Lügen

Wie Kohle- und Atomlobby die Energiewende blockieren

Unter www.umweltinstitut.org/strompreisluegen können Sie nachlesen, wie wir die Gegner der Energiewende Lügen strafen und das Märchen vom teuren Ökostrom ausführlich widerlegen.

Auf unserer Homepage www.umweltinstitut.org können Sie auch Fördermitglied werden, unseren Newsletter abonnieren und Infomaterial bestellen.

Das Umweltinstitut München e.V. ist ein unabhängiger Verein, der sich gegen Atomkraft, für gentechnikfreies Essen und für den Ökolandbau einsetzt. Spenden und Förderer garantieren unsere unabhängige Arbeit.

Spendenkonto:
Umweltinstitut München e.V.
Konto-Nr: 883 11 03
BLZ: 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

Druck und Versand der Faltblätter kosten viel Geld. Durch eine Spende von 30 Euro ermöglichen Sie den Druck und Versand eines Pakets mit 900 Strompreislügen-Flyern.

Beteiligen Sie sich an unserer Kampagne und verteilen Sie Flyer, spenden Sie oder werden Sie Förderer des Umweltinstitut München e.V.



Herausgeber:
Umweltinstitut München e.V.
Landwehrstr. 64a
80336 München
(089) 30 77 49 - 0

info@umweltinstitut.org
www.umweltinstitut.org

Fotos: Fotolia; Umweltinstitut München (Montage)
Stand: Oktober 2013
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

www.umweltinstitut.org

Strompreis-Lügen!

Tatsachen!

 Der Strompreis explodiert, die Verbraucher werden übermäßig belastet	Strom hat den kleinsten Anteil an den privaten Energiekosten. Zudem steigen die Strompreise weniger stark als die Preise für Öl, Gas und Benzin 
 Erneuerbare Energien machen den Strom teuer	2/3 der Preissteigerung hat nichts mit Ökostrom zu tun. Atom und Kohle werden nicht über den Strompreis, sondern über Steuern gefördert 
 Hohe Strompreise gefährden den Industriestandort Deutschland	Aufgrund vieler Privilegien ist der Strompreis für die energieintensive Industrie sogar gesunken 
 Hohe Strompreise treiben sozial Schwache in die Energiearmut	Energiearmut ist die Folge einer verantwortungslosen Sozialpolitik und einer ungerechten Kostenverteilung von Reich auf Arm 
 Das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) bedeutet Preisdiktat und Planwirtschaft	Das EEG löst das Monopol der großen Stromkonzerne auf und macht die erneuerbaren Energien wettbewerbsfähig 
 Hohe Strompreise führen zum Verlust von Arbeitsplätzen	Der dezentrale Ausbau erneuerbarer Energien bringt Beschäftigung, Einkommen und Steuereinnahmen 
 Erneuerbare erzwingen den Bau gigantischer und teurer Überlandleitungen von Nord nach Süd	Nur Offshore-Windparks, die den Gewinninteressen der großen Energiekonzerne dienen, erfordern den Bau neuer Überlandleitungen 
 Die Energiewende zwingt zum Import von billigem Atomstrom aus dem Ausland	Erst durch erneuerbare Energien wurde Deutschland zum Stromexporteur. Trotz Atomausstieg wird in Deutschland mehr Strom exportiert als importiert 

Ausführliche Antworten und Informationen zu den Strompreis-Lügen finden Sie unter www.umweltinstitut.org/strompreisluegen

Die Gegner der Energiewende blasen zum Angriff auf die erneuerbaren Energien und das EEG. Mit verzerrten Kostenargumenten wird Stimmung gegen die Energiewende gemacht, denn: Dezentrale Strukturen und Bürgerbeteiligung schmälern die Gewinne der großen Energieversorger. Dabei senken erneuerbare Energien schon heute die Preise an der Strombörse. Dieser Preisvorteil wird allerdings nicht an die Endkunden weitergereicht: Nutznießer sind ausschließlich Strom-

händler und Großverbraucher. Die Bundesregierung unterstützt die unsoziale Umverteilung der Energiekosten, indem sie der Industrie eine Reihe von Privilegien zulasten der Verbraucher gewährt. Steigende Stromkosten werden von denjenigen instrumentalisiert, die den Atomausstieg wieder rückgängig machen wollen. Doch nur erneuerbare Energien helfen, zukünftige Energiekrisen und Rohstoffkriege zu verhindern und den Klimawandel zu bremsen.